



Abteilung Sucht
Malzgasse 30
CH-4001 Basel

E-Mail: abteilung.sucht@bs.ch
www.sucht.bs.ch

Meldung über die Hilfsbedürftigkeit einer erwachsenen suchtbetroffenen Person

Meldung von*

Name

Vorname

Geburtsdatum

oder Institution

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Beziehung des Meldenden zur gefährdeten Person bzw. deren Familie

* Angaben zur meldenden Person können nicht anonym behandelt werden

Meldung betrifft

Bitte füllen Sie die Ihnen bekannten Informationen aus – muss nicht vollständig sein!

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Heimatort/Nationalität

Muttersprache

Verständigung auf Deutsch möglich

ja

nein

Angaben über allfällige/n Ehegatten, Partner/Partnerin oder andere nahestehende Personen

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Heimatort/Nationalität

Muttersprache

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefon

E-Mail

Heimatort/Nationalität

Muttersprache

Worin besteht die Gefährdung?

Welches ist der Hilfsbedarf bzw. welcher Hilfsbedarf wurde beobachtet?

Bitte um möglichst sachliche Beschreibung der Ereignisse und Beobachtungen mit Zeit- und Ortsangaben.

Wo hält sich die hilfsbedürftige Person zum Zeitpunkt der Meldung auf?

an der Wohnadresse

in einer Institution (bitte Adresse angeben)

anderer Ort (bitte Adresse angeben)

unbekannt

Weitere Bemerkungen

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Meldung auch mündlich per Telefon oder persönlich bei der Abteilung Sucht erfolgen.

Ort und Datum der
meldenden Person

Stempel/Unterschrift

Gesetzliche Grundlage:

§ 8 Verordnung zum kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz

Abs. 1:

Die KESB kann gestützt auf §2 Abs. 2 KESG als geeignete Fachstellen namentlich die Abteilung Sucht [...] mit Abklärungen beauftragen. [...]

Abs. 2:

Im Sinne der Subsidiarität sind Anträge und Meldungen direkt an die zuständige Fachstelle zu richten, wenn eine Hilfestellung auf freiwilliger Basis erbracht werden kann.